



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Antrag GRÜNE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-3650 Datum: 16.04.2019
---------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung 25.04.2019
	Kerngebietsausschuss	Vorberatung 06.05.2019

Pilotprojekt Straßenpark Eimsbüttel

Sachverhalt:

Viele Menschen in Eimsbüttel verzichten sowohl aus ökonomischen, ökologischen oder auch rein praktischen Gründen dauerhaft auf einen eigenen PKW. Mittlerweile hat im Kerngebiet mehr als die Hälfte der Haushalte kein Auto mehr. Dennoch besteht erheblicher Parkdruck, weshalb der öffentliche Raum im Kerngebiet stark von fahrenden und parkenden Autos geprägt ist.

Kleinteilige autofreie Zonen wären ein erheblicher Gewinn für die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger im Bezirk. Solche "Straßenparks" sind Abschnitte einer Straße, in denen KFZ-Parkplätze und parkende Autos die Ausnahme sind. Die Flächen sollen nicht für eine gewerbliche Nutzung oder andere Events genutzt werden, sondern Raum für den Alltag ohne PKW bieten. Vom Charakter ist ein Straßenpark eine stark begrünte Spielstraße ("Verkehrsberuhigter Bereich") mit der Möglichkeit für Lieferverkehr und Anwohnerinnen und Anwohner (mit eigener Tiefgarage/Stellplätzen oder zum Be- und Entladen) im Schrittempo einzufahren. Die Zufahrt kann z.B. mit einfahrbaren Pollern reguliert werden. Denkbar wäre im oder am Straßenpark Parkplätze für Car-Sharing und Elektroautos bereitzustellen.

Ein wichtiger Bestandteil für die Umsetzung eines Straßenparks wäre die Bürgerbeteiligung.

Petitum:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, geeignete Straßenabschnitte/Kreuzungen im Kerngebiet zu prüfen, die als Pilotprojekt "Straßenpark Eimsbüttel" genutzt werden könnten, einem Verkehrsberuhigten Bereich mit stark reduziertem PKW-Parkraum. Die Abschnitte sollen in der Nähe verfügbarer Mietparkflächen liegen. Dazu muss das Gebiet über eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV verfügen und sollte eine geringe Bedeutung für den Durchgangsverkehr haben.

In diesem Zuge sollen Beispiele und Erfahrungen mit ähnlichen Projekten in anderen Kommunen recherchiert und vorgestellt werden. Geeignete Standorte sollen dem Ausschuss für Verkehr unter Zuladung der Mitglieder des Kerngebietsausschusses vorgestellt werden.

Fabian Klabunde und GRÜNE-Fraktion

Anlage/n:
keine